

Stadt Bad Bramstedt

Verbindlicher Bauleitplan

# Bebauungsplan Nr. 1

## Schäferberg

Gemarkung Bad Bramstedt, Flur 31

Maßstab 1:1000

Als Entwurf beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung am 21.3.63



Bad Bramstedt, den 21.3.63  
Der Magistrat  
(Gebhardt)  
Bürgermeister

Der Entwurf des Planes mit Text, Begründung, Übersichtskarte und Eigentümerverzeichnis hat in der Zeit vom 3.4.63 bis 25.6.63 nach am 23.3.63 erfolgter vorheriger Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht ausgelegt.



Bad Bramstedt, den 30.5.63  
Der Magistrat  
(Gebhardt)  
Bürgermeister

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie die der Festlegung der neuen städtebaulichen Ordnung sind als richtig bescheinigt.



Bad Segeberg, den 28.5.63  
Stadtkämmerer  
Klaus

Dieser Plan mit Text, Begründung, Übersichtskarte und Eigentümerverzeichnis ist gem. § 10 des B. Bau. G. vom 23.6.1960 von der Stadtverordnetenversammlung am 30.5.63 als Satzung beschlossen worden.



Bad Bramstedt, den 1. Mai 1963  
Der Magistrat  
(Gebhardt)  
Bürgermeister

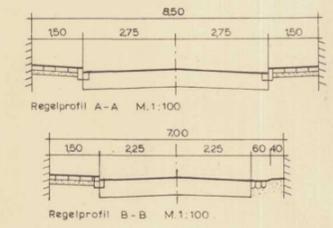
Genehmigt gemäß Erlaß Nr. 310/63 - 313/63, 12. (1) vom 28. August 1963  
Kiel, den 28. August 1963



Der Minister  
des Landes Schleswig-Holstein  
Klaus

Dieser Bebauungsplan mit Text, Begründung, Übersichtskarte und Eigentümerverzeichnis ist am ... mit Bekanntmachung der Genehmigung öffentlich ausgelegt und an diesem Tage in Kraft getreten.

Bad Bramstedt, den ...  
Stadt Bad Bramstedt  
Der Magistrat



Entworfen Oktober 1962  
Städtische Bauabteilung  
Bad Bramstedt  
*Müller*  
Stadtbauoberinspektor

Angefertigt im März 1963  
Katasteramt Bad Segeberg  
*Klaus*  
Oberregierungsvermessungsrat

### Zeichenerklärung

- |           |   |  |           |   |
|-----------|---|--|-----------|---|
| vorhanden | geplant   |  | vorhanden | geplant   |
|           | Grenze des Geltungsbereichs                               |  |           | vordere Baulinie für Wohngebäude  |
|           | Eigentumsgrenzen  |  |           | Einzelwohngebäude 1-1 1/2 Geschöß (mit Garage) mit noch veränderlicher Bebauung, aber verbindlicher Firstrichtung, Dachform und Dachneigung und zwar  |
|           | künftig fortfallende Eigentumsgrenzen                     |  |           | Satteldach 30-36° Neigung   |
|           | Flurstücksgrenzen   |  |           | Walddach 40-45°   |
|           | Grenze des Umlegungsgebietes                              |  |           | Altenwohnheim und Wohnhaus auf Flurstück 58/1 (Martens) 2 Geschosse, mit noch veränderlicher Bebauung aber verbindlicher Firstrichtung mit Satteldach |
|           | öffentliche Verkehrsflächen                               |  |           | Wohngebäude mit Firstverlauf und Geschößzahl  |
|           | als Sichtdreieck herzurichtende und freizuhaltende Fläche |  |           | Garagen in noch veränderlicher Lage   |
|           | Entfernungen  |  |           | Private Ktz - Parkflächen (Einstellflächen) auf den Grundstücken des Altenheims, Martens (Flurstück 58/1)   |
|           | Höhenzahlen über NN                                       |  |           | Abbruch   |
|           | einzuhaltende Gebäudeabstände mit Maßangabe               |  |           |   |

Die Versorgungsleitungen, Regen- und Schmutzwasserkanalisation sind nicht eingetragen  
Der Geltungsbereich gehört zum reinen Wohngebiet (WR) der Bauutzungsverordnung vom 26.6.1962